

## Internet-Bulletin Nr. 9 – Abschlussbulletin – Montag, 9.August 2010

Liebe Bridgefreunde, werte Gäste unserer 42.Auflage der Wachauer Bridgewoche, liebe Leser unserer NÖBV-Homepage !

Ziemlich unfreundliches Wetter beleitete uns die beiden letzten Tage in Loiben und in der Wachau, sturzflutartige Regenfälle führten zu raschem Anwachsen des Wasserpegels und die unscheinbaren Zuflussbäche zur Donau schwollen wieder einmal ganz ordentlich an - Samstag abends war aber der Spuk vorbei, jedoch die Temperaturen waren bereits herbstlich und der Knoll`sche Gastgarten blieb leider verwaist ....was aber zur Folge hatte, dass der Abschlußabend mit Siegerehrung und Tanz in der Veranda sehr gut besucht war.

Nochmals zurück zum letzten Turnier, dem Haupt-Paarturnier, wo im ersten Durchgang Antal Braunecker und Thomas Jost aufgeigten und unglaubliche 67,17% auf dem Konto hatten – gefolgt von Karin Semmelrath und Ernsti Pleschitzger mit 65,24%. Dann wartete die „ungarische Armada“, angeführt von Homonnay-Winkler mit 64,85%. Bestes niederländisches Paar waren Bert Daemen-v.d.Bergh mit 61,83%, auch die Italiener Bardin-Garbosi sowie die Tschechen Bahnik-Svoboda lagen mit über 60% gut im Rennen. Auch Norwegen war gut vertreten: Magnus Larssen spielte mit seinem niederländischen Partner Majo Nelissen 60,24%. Bestes deutsches Paar waren Klaus Appelt-Sander mit 60,10%.....Freitag spätabends wurden auf der gedeckten Veranda im Loibnerhof noch lange die Austeilungen diskutiert und besprochen, dieses Ritual mit einer oder mehreren Flaschen besten Weißweines vor sich hat schon einen besonderen Reiz ...

Samstag mittags dann der zweite Durchgang, wo von Beginn weg Heimo Stalzer und Wolfgang Semmelrath, die mit 61,8% aus dem ersten Durchgang auf Lauerstellung lagen, einen guten Lauf erwischten und keine gravierenden Fehler machten. So schob sich, wie natürlich immer gegen Ende des Turniers, das Feld zusammen und der Ausgang war ziemlich ungewiss. Allerdings hatten Stalzer/Semmelrath in der vorletzten Runde noch zwei ordentliche Tops, dies gab den endgültigen Ausschlag zugunsten der Beiden. Das Durchgangsergebnis von 65,71% war wirklich respektabel, allerdings spielten auch Hubert Obermair und Kurt Feichtinger stolze 64,00%, konnten aber nach 56,75% aus Durchgang 1 nicht mehr ganz aufschließen. So gab es für Platz 2 einen ganz knappen Einlauf, den Karin und Ernst für sich entscheiden konnten, dicht gefolgt von Antal und Thomas, die zuviel im zweiten Durchgang einbüßten. Vierte wurden ein paar Zehntel dahinter das Linzer Traditionspaar Feichtinger/Obermair. Heimo und Wolfgang freuten sich besonders, dass ihnen eine Wiederholung des Sieges vor zwei Jahren gelang und Karin und Ernsti genehmigten sich derweil schon das erste Flascherl Rheinriesler .... Bestes ungarisches Paar wurden Marjai-Zöld auf Rang 5 – diesmal war Loiben-Hauptpaar fest in österreichischer Hand !

Miss und Mister Loiben 2010 wurden Dr. Waltraud Vogt aus Deutschland, die diesen Titel schon 1988 gewann, sowie DI. Kurt Feichtinger aus Linz, der den Titel nach 2008 ebenfalls zum zweiten Mal gewann.

Wir bedanken uns recht herzlich für Euren Besuch, egal ob ihr das erste Mal bei uns wart oder zu unseren Stammgästen zählt !

Die Wachauer Bridgewoche 2011 findet wieder im Loibnerhof der Familie Knoll statt, bei der wir uns wie alljährlich für die Gastfreundschaft und das hervorragende Service bedanken wollen. Der Termin wurde etwas im Kalender zurückversetzt, unsere Turniere finden vom

### 7. – 13. August 2011

statt. Ein besonderer Dank auch an das Serviceteam rund um unsere liebe Eva für langes Offenhalten der Bars im Obergeschoss und im Garten.

Wie in unserem vorjährigen Abschlussbulletin angekündigt, hat die Wachauer Marille die Finanz- und Bankenkrise gut überstanden, sie findet sich nach wie vor gut situiert mit Zahnstocher bewaffnet und mit ausgezeichnetem Destillat umgeben, im Glas wieder. Einige unserer Gäste, die das erste Mal in Loiben waren, habe ich ertappt, wie sie diese merkwürdige Mixtur neugierig beäugt haben, um sie sodann mit Hochgenuss zu probieren ...

Unser lieber Freund Andi Edlinger hat in seiner Weinschenke den Ansturm der Bridgegäste bestens bewältigt, die Speisekarte war perfekt auf die Bedürfnisse abgestimmt und somit war genug Zeit in den Pausen – speziell beim Teamturnier – um ohne Zeitnot verköstigt zu werden.

Wie im Vorjahr gab es auch heuer einen nicht unbedingt erwarteten Titel beim Mixedturnier, das ja bekanntlicherweise als Österreichische Mixed-Meisterschaft ausgetragen wird. Eva Pichler und Peter Leitner konnten den Titel erstmals einheimen, Turniersieger wurden 0,5% knapp davor Sylvia Terraneo mit Prinz zu Waldeck (AUT-D).

Wie bereits eingangs erwähnt, war der Tanzabend gut besucht und weit nach Mitternacht sorgten Bea und Wolfgang mit Rock`nRoll für Stimmung, unser lieber italienischer Freund Dottore Antonio Brienza gab seine Version von „Azzurro“ zum Besten und im Finish gab es traditionell „Lili Marleen“ von Ingrid.

Ein herzliches DANKE an alle unsere Mitarbeiter und Sponsoren der Bridgewoche, an unsere Turnierleiter sowie das ganze Organisationsteam vor Ort !

Auf ein gesundes Wiedersehen 2011 in Loiben freut sich

Wolfgang Semmelrath

Für den Niederösterreichischen Bridgesportverband NÖBV